

09.06.2008

Tischvorlage

zu TOP 9 /29 PA am 11.06.2008

Information der Verwaltung

- **Aktionskarte „Raumentwicklung über Grenzen“
Deutsch-Niederländische Raumordnungskommission –
Unterkommission Süd**

Um die großen Entwicklungspotentiale im nordwesteuropäischen Kerngebiet noch besser nutzen zu können, bedarf es einer stärkeren strategischen Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen. Diese Zusammenarbeit findet vor allem auch auf dem Gebiet der räumlichen Planung statt.

Die Deutsch-Niederländische Raumordnungskommission (DNRK) ist die Plattform zur grenzüberschreitenden Abstimmung von räumlichen Planungen und Entwicklungen. Die räumlich für den Bereich Nordrhein-Westfalens und der Niederlande zuständige Kommission Süd besteht u.a. aus (politischen) Vertretern der Provinzen Overijssel, Gelderland und Limburg, der Bezirksregierungen Münster, Düsseldorf und Köln sowie der Raumordnungsministerien der Niederlande (VROM) und Nordrhein-Westfalens (MWME).

Eine Möglichkeit einer intensiven grenzüberschreitenden Kooperation, besteht darin die räumlichen Bezüge und Auswirkungen in einem globalen Kartenbild zu visualisieren. Dies war für die DNRK-Süd der Grund, die **vorliegende grenzüberschreitende Aktionskarte** zu erarbeiten, welche am 27.02.08 verabschiedet wurde.

Die Karte erfasst das Grenzgebiet von der Region Aachen bis ins Münsterland. Thematisch beschränkt sie sich auf die Bereiche:

- Wirtschafts- und Wohnstandorte, Entwicklungsachsen, Städtenetze
- Verkehrsinfrastruktur
- Natur- und Landschaft sowie
- Gewässersysteme und Hochwasserschutz.

Die Darstellungen haben nicht den Charakter von politischen oder rechtlichen Vorgaben, sondern verdeutlichen - nicht topographisch exakt, aber doch konkret - die in der grenzüberschreitenden räumlichen Zusammenarbeit zu erwartenden neuen Akzente.

Die Aktionskarte ist als dynamisches Arbeitsdokument ohne unmittelbare Verbindlichkeit zu verstehen. Die Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Aktionskarte soll im zweijährlichen Rhythmus fortgeschrieben werden.

Aktionskarte Raumentwicklung über Grenzen

Raumbedeutsame Planungen und Projekte im
nordrhein-westfälisch/niederländischen Grenzraum

Erläuterungen

Provincie Overijssel

Regierungsbezirk Münster

Provincie Gelderland

Regierungsbezirk Düsseldorf

Provincie Limburg

Regierungsbezirk Köln

Deutsch-Niederländische Raumordnungskommission Unterkommission Süd

Aktionskarte Raumentwicklung über Grenzen

Raumbedeutsame Planungen und Projekte im nordrhein-
westfälisch/niederländischen Grenzraum

Erläuterungen



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort Wozu eine Aktionskarte?	3
2	Inhalte Was stellt die Aktionskarte dar?	4
3	Legende Wie lese ich die Aktionskarte?	5
4	Planungen und Projekte in den Regionen	
	- Provinz Overijssel	6
	- Regierungsbezirk Münster	7
	- Provinz Gelderland	8
	- Regierungsbezirk Düsseldorf	9
	- Provinz Limburg	10
	- Regierungsbezirk Köln	12

Vorwort Wozu eine Aktionskarte?

Um die großen Entwicklungspotentiale im nordwesteuropäischen Kerngebiet noch besser nutzen zu können, bedarf es einer stärkeren strategischen Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen. Diese Zusammenarbeit findet vor allem auch auf dem Gebiet der räumlichen Planung statt.

Auf diesem Handlungsfeld sind in den Grenzregionen von Nordrhein-Westfalen und den niederländischen Provinzen Overijssel, Gelderland und Limburg - in unterschiedlichen Ansätzen und oft über mehrere Handlungsebenen hinweg - zahlreiche Initiativen gestartet worden, durch die in intensiver grenzüberschreitender Kooperation neue Entwicklungschancen aufgedeckt und genutzt werden können.

Eine Möglichkeit, diese Chancen zu verdeutlichen, besteht darin, ihre räumlichen Bezüge und Auswirkungen in einem globalen Kartenbild zu visualisieren. Dies war für die Deutsch-Niederländische Raumordnungskommission Unterkommission Süd der Grund, die vorliegende „Aktionskarte“ zu erarbeiten. Die Darstellungen dieser Karte haben demnach nicht den Charakter von politischen oder rechtlichen Vorgaben, sondern verdeutlichen - nicht topographisch exakt, aber doch konkret - die in der grenzüberschreitenden räumlichen Zusammenarbeit zu erwartenden neuen Akzente.

Die hier präsentierte Aktionskarte ist die erste Version eines dynamischen Arbeitsdokumentes. Sie stellt in generalisierter Form die von den beteiligten Planungsbehörden aktuell gemeldeten Planungen und Projekte dar, die im einzelnen höchst unterschiedliche Entwicklungsstände erreicht haben können. Die Deutsch-Niederländische Raumordnungskommission Unterkommission Süd hat die Absicht, diese Karte etwa im Abstand von zwei Jahren regelmäßig fortzuschreiben.

Inhalte Was stellt die Aktionskarte dar?

Die Aktionskarte stellt in skizzenhafter Andeutung aktuelle raumbedeutsame (über)regionale Planungen und Projekte der einzelnen Partner dar, die sich im nordrhein-westfälisch –niederländischen (und für Limburg auch im nahen niederländisch-belgischen) Grenzraum befinden.

Der Begriff „Aktionskarte“ soll verdeutlichen, dass diese Planungen und Projekte aktuell sind, also noch (nach eventueller weiterer Planung und Vorbereitung) vor der (weiteren) Realisierung stehen. Bereits existente und nicht weiter zu entwickelnde grenzüberschreitende Verknüpfungen sind demnach allerhöchstens im topographischen Hintergrund zu erkennen.

Die Abgrenzung des als „Grenzraum“ bezeichneten Gebietes wurde - in der Verantwortung der jeweiligen Regionalbehörde - pragmatisch anhand der darzustellenden Themen gewählt.

Auch die Auswahl der raumbedeutsamen Planungen und Projekte basiert auf einem pragmatischen Ansatz. In die Karte aufgenommen wurden in erster Linie räumlich relevante Planungen und Projektideen, die in den geltenden Regionalplänen oder anderen wichtigen nationalen und regionalen Konzepten und Programmen enthalten sind.

Thematisch beschränkt sich die Darstellung auf vier (jeweils durch eine eigene Farbe gekennzeichnete) Bereiche:

Rot Wirtschafts- und Wohnstandorte, Entwicklungsachsen und Städtetze
Besondere Wohn-, Gewerbe- und Rohstoffgewinnungsgebiete, Hochschulen, Wissens- und Transferkooperationen, Städtetze

Schwarz Verkehrsinfrastruktur

International und überregional bedeutsame Verbindungen und Lückenschlüsse
Grün Naturgebiete, Landschaften und ökologische Vernetzungen
Flächen- und Linienelemente für eine grenzüberschreitend wirksame ökologische Vernetzung

Blau Gewässersysteme und Hochwasserschutz

Wasserrückhaltung und Sicherung der Wasserqualität

Legende Wie lese ich die Aktionskarte?

Die Aktionskarte ist mit einer Legende versehen, die in anschaulichen Planzeichen den darzustellenden Inhalt repräsentiert.

Zur weiteren Erläuterung ist jedes Planzeichen auf der Karte mit einer Buchstaben- und Zahlen-Kombination versehen, die in Verbindung mit der aufgedruckten Projektliste eine schnelle und eindeutige Identifikation der dargestellten Planungen und Projekte ermöglicht. Die in der Kombination verwandten Buchstaben schlüsseln die regionale Herkunft der Projektbezeichnungen auf, die Zahlen verweisen auf die laufende Nummer eines Projektes auf der regionalen Liste (siehe folgende Seiten). Die Buchstaben stehen für:

G Provinz Gelderland
L Provinz Limburg
O Provinz Overijssel

D Regierungsbezirk Düsseldorf
K Regierungsbezirk Köln
M Regierungsbezirk Münster

Legenda
Legenda

ontwikkeling met bebouwingen
ontwikkelingen die historiek op bebouwing en ähnliche nutten

- Werklocatie Industrie- en Gewerbegebied
- Corridorterminal Containerterminal
- Glastuinbouw Intensieve tuinbouw (Litter-Glas-Kulturen)
- Afgraving (Rijnschuldafgraving)
- Woningmarkt Woningmarkt
- Instelling (Hochschul-Einrichtung) Luftbraven Flughafen
- Grensverschrijdend stedelijk netwerk Grenzüberschreitenden Städtetzwerk
- Ruimtelijk economisch netwerk Ruimtelijk economisch netwerk

ontwikkeling met infrastructuur
ontwikkeling der Verkehrsinfrastruktur

- Netwerk-ontwikkeling spoor Verbesserung der Schienenverbindung
- Netwerk-ontwikkeling weg Verbesserung der Straßenverbindung

ontwikkeling met (beveiligde) regionale watersystemen
(natuurlijk en/of artificieel)

- Functieverbetering der regionalen Gewässersysteme
- Ontwikkeling watersysteem Gewässersystem (integrierte Entwicklung)

ontwikkeling met ecologische hoofdstructuur
Verbeteringen im Freiraum (Entwicklung der ökologischen Hauptstruktur: Einrichtung großräumiger Naturgebiete und Kulturlandschaften etc)

- Ontwikkeling grensstructuur Grenzüberschreitenden "grünen" Verbindungen
- Nationaal landschap Nationaal landschap
- Landschap Landschap

overige aanduiding
Sonstige Darstellungen

- Nationaal stedelijk netwerk Nationaal stedelijk netwerk
- Stedelijk netwerk Städtetzwerk
- Landschap Landschap
- Grens sctgebied Grenze des Aktionsraums
- Provinciegrens / Beziaksgrens Provinciegrens / Bezirksgrens
- Eurogogrens Eurogogrens

Provinz Overijssel (O)

Wirtschafts- und Wohnstandorte, Entwicklungsachsen und Netzwerke

- 01** Regionales Gewerbegebiet Twente (ca. 180 ha)
- 02** Flughafen Twente. Untersuchung der Möglichkeiten einer Nutzung für Zivilflugverkehr und der Ansiedlung affiner Gewerbe und Dienstleistungen. Abstimmung mit dem Projekt Flughafen Münster-Osnabrück (FMO – siehe **M1**) wird angestrebt
- 03** World Trade Center Twente in Hengelo. Verbindungs- und Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen von MONT (siehe **05** und **M2**) werden untersucht
- 04** Universität Twente. Wichtiger Akteur für innovative Wirtschaft, unter anderem Nanotechnologie. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen auf deutscher Seite wird intensiviert (siehe auch **M3**)
- 05** MONT. Grenzüberschreitendes Städtetz (Städtedreieck) Münster-Osnabrück-Netzwerkstad Twente; siehe auch **M2**)

Verkehrsinfrastruktur

- 01** Internationale Straßenverbindung A1 (in D: A30). Bestandteil des West-Ost-Korridors, einer multimodalen Verkehrssachse zwischen der Randstad und Berlin bzw. Polen (siehe auch **M1a**). Bestandteil des TEN (nicht prioritär). Aktuelles Projekt: Entwicklung des Wirtschafts- und Landschaftsraums
- 02** Internationale Straßenverbindung Zwolle-Almelo. 4-spuriger Ausbau geplant. 2009-2012: Bau der Trasse Nijverdal-Almelo. Bedeutsam wegen des Anschlusses an die internationalen Straßenverbindungen A 35/B54 (Enschede Münster, siehe auch **M2**) bzw. A1 (siehe **01**, **M2** und **03**)
- 03** Ausbau der nationalen Straßenverbindung N 18/A18 (Verbindung Twente-Achterhoek mit Anschluss an die internationale Straßenverbindung A35/B54 (siehe auch **G1** und **M2**))
- 04** Internationale Schienenverbindung "Berlin-Linie" (Amsterdam-Berlin – siehe auch **M1b**). Erhöhung der Taktfrequenz, langfristig Hochgeschwindigkeitsverkehr über Hengelo und Osnabrück

Naturgebiete, Landschaften und ökologische Vernetzungen

- 01** Robuste ökologische Verbindungen Ommen-Losser und Sallandse Heuvelrug-Haaksbergerveen
- 02** Nationale Landschaft Noordoost Twente (siehe auch **01** und **M1**)



Regierungsbezirk Münster (M)

Wirtschafts- und Wohnstandorte, Entwicklungsachsen und Netzwerke

- M1** Airportpark und Flughafen Münster/Osnabrück (FMO). Interkommunales Gewerbegebiet (ca. 200 ha) sowie Start- und Landebahnverlängerung. (siehe auch **02**)
- M2** MONT(Münster-Osnabrück-Netzwerkstad Twente) in der EUREGIO. Großstädtische Kooperation in partnerschaftlicher Abstimmung mit dem ländlichen Raum (siehe auch **03** und **05**)
- M3**: Hochschuleinrichtungen mit Potential für Unternehmensneugründungen und Technologietransfer in internationaler und grenzüberschreitender Kooperation. **M3a**: Universität Münster, **M3b**: Fachhochschule Münster/Steinfurt, **M3c**: Fachhochschulstandort Bocholt. (siehe auch **04**)

Verkehrsinfrastruktur

- M1** Internationale Straßen- (**M1a**) und Schienenverbindung (**M1b**) Amsterdam-Berlin (u.a. mit den regionalen Knotenpunkten Rheine und Osnabrück). Großräumig bedeutsame West-Ost-Verbindung mit erheblichem regionalen Entwicklungspotential ("Korridor" – siehe auch **01** und **04**)
- M2** Bundesstraße 54 (Internationale Straßenverbindung Enschede-Münster – zugleich Verbindung zwischen A35-NL und A1/A43-D). Lückenschluss zwischen Steinfurt und der B70 bei Ochtrup (siehe auch **03**)
- M3**: B525: Ortsumgehung Südlohn-Oeding (regionale Straßenverbindung Münster-Winterswijk-Zutphen/Doetinchem)
- M4** Bundesstraße 67n (großräumige Verbindung zwischen Münster und Arnhem): Fertigstellung verschiedener Abschnitte (Lückenschlüsse) zwischen der A 43-D (Dülmen) und der A 3-D (Bocholt)

Naturgebiete, Landschaften und ökologische Vernetzungen

- M1** Verbindung von Natur- und Landschaftsschutz zwischen Nordost-Twente (siehe auch **01** und **02**) und dem Münsterland
- M2** Ökologische Verbindung Veluwe (NL) - Deutschland durch grenzüberschreitende ökologische Verbindungen im Raum Winterswijk / Achterhoek (NL) / Bocholt (D) (siehe auch **G1**)

Gewässersysteme und Hochwasserschutz

- M1** Grenzüberschreitende Dinkelplanung. Optimierung des Fließgewässerökosystems zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung wertvoller Lebensräume
- M2** Umsetzung „Leitbild Berkel“; Abstimmung von Gewässerschutz, Naturraumentwicklung und touristischer Erholung entlang eines grenzüberschreitenden Fließgewässers
- M3** Hochwasser- und Naturschutz entlang von Bocholter Aa und Issel /Aastrang bzw. Oude IJssel



Provinz Gelderland (G)

Wirtschafts- und Wohnstandorte, Entwicklungsachsen und Netzwerke

- G1** Regionales Gewerbegebiet Laarberg (in Groenlo, Gemeinde Oost Gelre)
- G2** Regionales Gewerbegebiet Doetinchem-Wehl
- G3** Regionales Gewerbegebiet KAN (Knotenpunkt Arnhem-Nijmegen) im Bereich der A15-NL
- G4** Regionales Gewerbegebiet KAN im Bereich der A12-NL
- G5** Regionales Gewerbegebiet KAN im Bereich der A 73-NL
- G6** Regionaler Container-Umschlagspunkt Valburg (Betuwelinie – siehe auch Projekt **G2a**)
- G7** Containerterminal Nijmegen (CTN)
- G8** Konzentrationszone Unterglas-Gartenbau Huissen-Bemmel
- G9** Wissensinrichtungen (Hochschulen als Kompetenzkerne für Clusterentwicklungen – siehe auch **G 10**); **G9a**: Radboud Universität Nijmegen (Teil des „Health Valley“), **G9b**: Universität Wageningen (Teil des „Food Valley“), **G9c**: Fachhochschule Arnhem-Nijmegen („Health Valley“)
- G10** Clusterorientiertes Netzwerk „Triangle“ mit den Bestandteilen „Health Valley“ (**G10a**: Schwerpunkt Region Arnhem-Nijmegen), **G10b**: „Food Valley“ (Schwerpunkt Region Wageningen-Ede-Rhene-Veenendaal) und **G10c**: „Technology Valley“ (Schwerpunkt Region Twente). Angestrebt und durch eine Regiegruppe koordiniert wird die stärkere (auch grenzüberschreitende) Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Einrichtungen (siehe **G9**) mit Unternehmen und Verwaltungen
- G11** ANKE. Grenzüberschreitendes Städtetz (Städteviereck) Arnhem-Nimwegen-Kleve-Emmerich (siehe auch **D4**)

Verkehrsinfrastruktur

- G1** Verlängerung der A18-NL durch Ausbau der N18 zwischen Varsseveld und Enschede (mit Anschluss an die Straßenverbindung A35-NL bzw. B54n – siehe auch **O3** und **M2**)
- G2** Internationale Schienengüterverkehrsstrecke Betuwelinie; **G2a**: Hauptstrecke mit dem regionalen Container-Umschlagspunkt Valburg (siehe **G6**) und Fortführung des Streckenausbau in Deutschland (siehe **D5a**); **G2b**: Südliche Abzweigung (siehe auch **D5b**)
- G3** ICE-Verbindung Niederlande-Region Rhein-Ruhr („Deltalinie“) mit ICE-Haltepunkt Arnhem (siehe auch **D6**)
- G4** Untersuchung für eine Verbindung im Schienenpersonennahverkehr („tightrail“) Nijmegen - Kleve - Düsseldorf
- G5** Direktverbindung der A15-NL mit der A12-NL im Bereich Ressen-Babberich

Naturegebiete, Landschaften und ökologische Vernetzungen

- G1** Robuste ökologische Verbindungen Veluwe-Achterhoek-Kreis Borken (u.a. Verbindung zwischen Ameloer Veen und Zwillbrocker Venn sowie ökologische Verbindungen im Raum Aalten-Rhede (siehe auch **M2**)
- G2** Robuste ökologische Verbindung Veluwe-Reichswald (durch „Liemers“ und „Rijk van Nijmegen“) (siehe auch die Fortführung bei **L1**)
- G3** Nationale Landschaft Winterswijk (siehe auch **G1** und **M2**)
- G4** Nationale Landschaft „Gelderse Poort“ (siehe auch **D1**)



Regierungsbezirk Düsseldorf (D)

Wirtschafts- und Wohnstandorte, Entwicklungsachsen und Netzwerke

- D1** Rohstoffgewinnung (Abgrabungen und zugelassene Abgrabungsplänen) im Raum Weeze
- D2** Agrobusiness-Standort Niederrhein (Raum Straelen-Herongen – mit Verbindung zu Entwicklungen im „Greenport Venlo“ – siehe auch **L1**)
- D3** Flughafen Weeze-Laarbruch Niederrhein (einschließlich Gewerbefläche und deren Erschliessung)
- D4** ANKE. Grenzüberschreitendes Städtetz (Städteviereck) Arnhem-Nimwegen-Kleve-Emmerich; siehe auch **G11**)

Verkehrsinfrastruktur

- D1** Internationale Straßenverbindung: Anschluss A 61-D an die A 74 -NL im Raum Nettetal-Venlo (siehe auch **L4**)
- D2** Internationale und euregionale Straßenverbindung: Anschluss A52-D an die N280 – NL im Raum Roermond (siehe auch **L5**)
- D3** Internationale Schienenverbindung (Teil des TEN) „Eiserner Rhein“ (siehe auch **L1**) (Sachstand 28. November 2007)
- D4** Internationale Schienenverbindung: künftiger Anschluss Verbindungen Eindhoven-Venlo an Venlo-Möchengladbach-Düsseldorf (ICE) (siehe auch **L10**)
- D5** Weiterführung der internationalen Schienenverbindung Betuwelinie in Nordrhein-Westfalen; **D5a**: Streckenausbau (3. Gleis) der Hauptstrecke Oberhausen-Emmerich-NL-Grenze (siehe auch **G2a** und **G3**); **D5b**: südliche Abzweigung (siehe auch **G2a** und **G2b**)
- D6** Internationale grenzüberschreitende Schienenverbindung Nordrhein-Westfalen-Niederlande; Ausbau der Hochgeschwindigkeits- bzw. ICE-Strecke Köln – NL-Grenze (siehe auch **G3**)

Naturegebiete, Landschaften und ökologische Vernetzungen

- D1** Grenzüberschreitendes Natur- und Erholungsgebiet „De Gelderse Poort“ (siehe auch **G4**)
- D2** Einrichtung von zwei „Grünbrücken“ (ökologische Überführungen) bei Nettetal bzw. Straelen-Herongen (Grenzwald – siehe auch **L2**)



Wirtschafts- und Wohnstandorte, Entwicklungsachsen und Netzwerke

- L1** Bedeutender Wirtschaftsstandort "Klavertje 4+". Tradeports und Greenport Venlo (mit funktionalen Beziehungen zum Raum Straelen-Herongen (Niederrhein-Kreis Kleve) – siehe auch **L17**)
- L2** Bedeutender Wirtschaftsstandort "Avantis". Grenzüberschreitendes Gewerbegebiet Aachen-Heerlen. (siehe auch **L16a**)
- L3** Wirtschaftsstandort VeNeTe. Grenzüberschreitende gewerbliche Entwicklungsmöglichkeiten (einschließlich Natur- und Erholungsfunktionen) im Raum Venlo-Nettetal-Kaldenkirchen (Nähe Trasse geplanter Anschluss R74 an die A61-D. (siehe auch **L4**, **L2** und **D1**)
- L4** Bedeutender Wirtschaftsstandort "Chemelot". Chemiestandort in der belgisch-niederländischen Region Maasmechelen-Stein/Sittard-Geleen. (siehe auch **L16a**)
- L5** Wirtschaftsstandort Maastricht-Randwijck. „Life-Science“-Standort mit den Schwerpunkten Chemie, Medizin und medische Technologie (siehe auch **L16b**)
- L6** Grenzüberschreitender Wohnungsmarkt im Raum Venlo-Herongen-Straelen
- L7** Grenzüberschreitender Wohnungsmarkt im Raum Parkstad Limburg (Heerlen/Kerkrade) – Herzogenrath/Aachen
- L8** Grenzüberschreitender Wohnungsmarkt im Raum Vaals-Aachen
- L9** Wirtschafts und Wohnstandort "Albertknoop". Grenzüberschreitende Gebietsentwicklung im Raum Maastricht-Lanaken (inkl. Rohstoffgewinnung und Aufhebung Trasse Cabergkanal)
- L10** Grenzüberschreitender Wohnungsmarkt im Raum Maasmechelen-Eisden-Rekem-Stein: wohnen, arbeiten (und eventuellen ÖPNV-Verbindungen)
- L11** Grenzüberschreitender Wohnungsmarkt im Raum Sittard-Geleen – Heinsberg/Gangelt/Übach-Palenberg (siehe auch **K2a** und **K2b**)
- L12** Touristische und räumliche Weiterentwicklung der mittellimburgischen Maas-seen („Deltaplan“ in Abstimmung mit den belgischen Gemeinden Maaseik und Kinrooi)
- L13** Bedeutender Wirtschaftsstandort „Maastricht-Aachen Airport“. Bestehende Gewerbegebiete „BMAA“ und „TPE“ und zukünftiges Gewerbegebiet „BMAA-Ost“, teilweise flughafenaffine, teilweise für Transport / Anlagenbau
- L14** Fachhochschule "Zuyd" in Heerlen mit intensiven grenzüberschreitenden Beziehungen (siehe auch **K4** sowie **L16a** und **L16b**)
- L15** RWTH Aachen. Technische Hochschule mit intensiven grenzüberschreitenden Beziehungen (siehe auch **K5** sowie **L16a** und **L16b**)
- L16** Internationale Wissensachsen innerhalb der Technologischen Spitzenregion Süd-Ost NL mit Eindhoven-Leuven-Aachen/Jülich (-Lüttich). **L16a**: Cluster „high tech“-systems und materials (inkl. Chemie und neue Energie; siehe auch **L2** und **L4**). **L16b**: Cluster „health, care and cure“ (siehe auch **L5** sowie **K1a** und **K1b**)
- L17** Internationale Verkehrs- und Wissensachse (Cluster "agro-food/nutrition") Brabantstad –Venlo-NRW; Beziehungen auch mit Universität Wageningen; siehe auch **L1**
- L18** Limburgische Stadtregionen und Städtenetze: wichtigsten Stadtregionen: Venray, Weert, Venlo, Roermond, Sittard-Geleen, Parkstad Limburg und Maastricht. Zwei grenzüberschreitenden Städtenetze: „MAHLL“ (Maastricht-Aachen-Heerlen-Hasselt-Lüttich) und „Linea“ (Eindhoven, Venlo, Roermond, Krefeld und Mönchengladbach). Süd-Limburg: Maastricht, Heerlen und Sittard-Geleen bilden das sogenannte „Tripool“. Nordlimburg: ökonomische Kerngebiet Venlo: Bindeglied zwischen dem nationalen Städtenetz „Brabantstad“ und der Metropolregion Rhein-Ruhr. Siehe auch **K1**

Verkehrsinfrastruktur

- L1** Internationale Schienengüterverbindung „Eiserner Rhein“ (TEN-Projekt – siehe auch **D3**) (stand van zaken 28 november 2007)
- L2** Internationale und euregionale Schienenverbindungen im Raum Süd-Limburg



- L2a** Verbindung Schienenpersonenverkehr Maastricht-Heerlen: Anschluss an das euregionale Lightrail-Netz (siehe auch **K1**). **L2b**: Grenzüberschreitende Schienengüter- und -personenverkehrsverbindung Heerlen-Herzogenrath; inkl. Anschluss an die zukünftige Verbindung Eindhoven-Heerlen nach Aachen (Hochgeschwindigkeitsverkehre)
- L3** Grenzüberschreitende internationale Schienenverbindung (Personen- und Güterverkehr) Maastricht-Lanaken-Hasselt
- L4** Internationale Straßenverbindung: Anschliessung R74-NL an die A61-D bei Venlo (siehe auch **D1**)
- L5** Internationale und euregionale Straßenverbindung zwischen der N280-NL und der A52-D bei Roermond (siehe auch **D2**)
- L6** Internationale und euregionale Straßenverbindung. Anschluss der A2-NL/N297 bei Sittard („Bottleneck“) an das deutsche Straßennetz B56n bzw. A46-D (siehe auch **K4**)
- L7** Internationale und euregionale Straßenverbindungen im Raum Heerlen: zwei Anschlüsse des äußeren Rings an das deutsche Straßennetz. **L7a**: Anschluss an die L42n (Notwendigkeit Untersuchung); **L7b**: Anschluss an die B258 (UVP läuft)
- L8** Internationale und euregionale Straßenverbindung. Verbesserung der Strassenverbindungen zwischen Maastricht und Flandern – siehe auch **L9**)
- L9** Internationale und euregionale Schienenverbindung Maastricht – Lüttich: Anschluss an Liège-Guillemins (Hochgeschwindigkeitsstation)
- L10** Internationale Schienenverbindung (Personen- und Güterverkehr): Anschluss künftige Verbindung Eindhoven-Venlo-Mönchengladbach-Düsseldorf (ICE). (siehe auch **D4**)
- L11** Internationale und euregionale Straßenverbindung Verbesserung N74/N69 Hasselt-Eindhoven

Naturgebiete, Landschaften und ökologische Vernetzungen

- L1** Robuste ökologische Nord-Süd-Verbindung im deutsch-niederländischen Grenzraum von Mook (Reichswald) bis Schinveld (östliches Maasufer). Einrichtung mit neuem Wald- bzw. Natur einer Grünverbindung in den Maasdünen bei Reichswald - Mook
- L2** Robuste ökologische Nord-Süd-Verbindung im deutsch-niederländischen Grenzraum von Mook (Reichswald) bis Schinveld (östliches Maasufer). Einrichtung einer neuen deutsch-niederländischen Naturverbindung (mit 3 Wild-/ Grünbrücken) an der Ostseite von Venlo (siehe auch **D2**)
- L3** Robuste ökologische Nord-Süd-Verbindung im deutsch-niederländischen Grenzraum von Mook (Reichswald) bis Schinveld (östliches Maasufer). Grenzüberschreitende Entwicklung des Rodebachtals Nähe Schinveld (siehe auch **K3**)
- L4** Ökologische Verbindung im Südwesten von Weert (Peelvenen-Kempenerbroek / Weerter- und Budelerbergen)
- L5** Ökologische Verbindungen im Raum Maastricht. L5a: Ökologische Verbindung Geul-Gulp-Maasdal. L5b: Ökologische Verbindung Voeren-Montagne St. Pierre-Albertkanal
- L6** Verstärkung der nationalen Landschaft Südlimburg als Unterteil des deutsch-niederländisch-belgischen Dreiländerparks (siehe auch **K1** und **K2**)

Gewässersysteme und Hochwasserschutz

- L1** Einrichtung des grenzüberschreitenden niederländisch-flämischen Stromparks „Grensmaas“ (primär durch Verbreiterung Stromgebiet, Renaturierung und Abgrabungen)
- L2** Internationale und euregionale Wasserstraßenverbindung: Aufhebung Trasse Cabergkanal
- L3** Internationale und euregionale Wasserstraßenverbindung Maas (u. a. Bau 4. Schleuse bei Lixhe / Lanaye)

Wirtschafts- und Wohnstandorte, Entwicklungsachsen und Netzwerke

- K1** Städtenez MAHHL (Maastricht-Aachen-Hasselt-Heerlen-Lüttich mit den Achsen K1a: Aachen-Maastricht und **K1b**: Aachen-Parkstad Limburg (Heerlen) (siehe auch **L16a** und **L16b**)
- K2** Grenzüberschreitende Pendlerbeziehungen. **K2a**: Raum Roermond-Heinsberg **K2b**: Raum Sittard-Selfkant (siehe auch **L11**)
- K3** Rohstoffgewinnung: Braunkohletagebau Garzweiler II (mit grenzüberschreitender Grundwasserbeeinflussung)
- K4** Fachhochschule Zuyd in Heerlen: Hochschulstandort mit stark grenzüberschreitendem Bezug (siehe auch **K1** sowie **L14** und **L16a** und **L16b**)
- K5** RWTH Aachen: Hochschulstandort mit stark grenzüberschreitendem Bezug (siehe auch **K1** sowie **L15** und **L16a** und **L16b**)

Verkehrsinfrastruktur

- K1** TEN-Verbindung Liège (Lüttich) –Aachen – Köln; Trassenausbau (siehe auch **L2a** und **L2b**)
- K2** Euregiobahn (Nord-Süd-Strecke) Alsdorf-Stolberg (siehe auch **L2a** und **L2b**)
- K3** Lightrail Euregiobahn (Ost-West-Strecke) Merzbrück-Aachen (-Heerlen-Maastricht). Siehe auch **L2a** und **L2b**
- K4** Straßenverbindung A46-D – A2-NL (siehe auch **L6**)

Naturgebiete, Landschaften und ökologische Vernetzungen

- K1** Belgisch-deutsch-niederländischer Dreiländerpark. Freiraum zwischen den Städten Lüttich, Maastricht und Aachen, auch Teil des Projekts „Grünmetropole„ der Euregionale 2008 (siehe auch **L6**)
- K2** Projekt „Grünmetropole“ (siehe auch **L6**)
- K3** Projekt Rodebachtal/Rode Beek (siehe auch **L3**)
- K4** Wurmatal: Ökologische Aufwertung

Gewässersysteme und Hochwasserschutz

- K1** Ruraue; Hochwasserschutz und Wasserrückhaltung



Die grenzüberschreitende Aktionskarte ist eine Veröffentlichung der Deutsch-Niederländischen Raumordnungskommission, Unterkommission Süd

Entwurf Mariël Hoogeslag für Loep ontwerp Arnhem
Fotografie Bezirksregierungen Düsseldorf, Köln und Münster
Provinzen Gelderland, Limburg und Overijssel
Kartografie Provinzen Gelderland und Limburg
Druckwerk HPC Arnhem

Datum 28. November 2007

Adressen der Geschäftsstellen

deutsche Geschäftsstelle

Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie
 des Landes Nordrhein-Westfalen
 Haroldstraße 4
 D 40213 Düsseldorf
T +49 - (0)211 837 02
F +49 - (0)211 837 4206
E poststelle@mwme.nrw.de

niederländische Geschäftsstelle

Provincie Limburg

Postbus 5700
 NL 6202 MA Maastricht
T +31 - (0)43-389 77 79 / 389 71 12
F +31 - (0)43-389 79 77
E postbus@prvlimburg.nl



